

Hinführung zum Deuteronomium

4, 32 -39

Das Deuteronomium ist das letzte der fünf Bücher des Mose (Pentateuch).

Übersetzt heißt es „Zweites Gesetz“.

Das Buch ist es im Nordreich Israels entstanden – etwa 800 oder 700 Jahre vor Christus.

Es gibt die Reden des Mose wieder, die er am Ende der Wüstenwanderung kurz vor seinem Tod gehalten haben soll. Damit soll der Inhalt durch die Autorität des sterbenden Mose gestützt werden.

Das Buch enthält Mahnungen zur Treue gegenüber Jahwe, aber es erläutert die Gesetze und trägt sie volksnah vor.

Heute hören wir in der Lesung das Vermächtnis des Mose: *Heute sollst du erkennen und dir zu Herzen nehmen: Jahwe ist der Gott im Himmel droben und auf der Erde unten, keiner sonst.*